

Klosterneuburger Paralympicssieger in Tischtennis: Andreas Vevera



Andreas Vevera, Gold in Tischtennis, BSV Weisser Hof

Bei der in Peking stattgefundenen 13. Sommer-Paralympics 2008 (von 6. - bis 17. September) holte Österreich



*Wolfgang Schattauer, Gold im
Handbike - Zeitfahren*

gleich drei Olympische Goldmedaillen, zwei davon gingen nach NÖ, eine nach Wien. Die Paralympics sind die Olympischen Spiele für körperbehinderte Menschen und finden am Anschluss an die Olympischen Spiele statt.

Der Austragungsort wurde am 13. Juli 2001 von den Mitgliedern des Internationalen Olympischen Komitees (IOC)

festgelegt. Der Vertrag der Austragungsländer mit dem IOC legt fest, dass die Paralympics denselben Austragungsort wie die Olympischen Spiele verwenden.

Es wurden etwa 4200 Athleten aus 148 Ländern erwartet. Tatsächlich teilgenommen haben insgesamt 4124 Athleten aus 148 Ländern. Jedenfalls eroberten Österreichs Paralympioniken 5 Medaillen in Edelmetall, davon 3 Gold und eine Silbermedaille.



*Andrea Scherney, Gold im
Weitsprung.*